

"Luft" - Konkretum oder Abstraktum?

Beitrag von „strelizie“ vom 7. Oktober 2005 16:49

Hallo,

wieder einmal sind die Deutschlehrer gefragt.

Töchterchen hat in der Schule gerade wieder "Substantive" gelernt, diesmal sind die Begriffe "Konkreta" und "Abstrakta" dazugekommen. Konkreta sind das, was man sehen, hören, anfassen kann. Da tauchte doch gleich die Frage auf, ob das Wort "Luft" jetzt zu den Konkreta oder zu den Abstrakta gehöre. Ich würde (weil naturwissenschaftlich ausgebildet) für Konkreta plädieren, aber andererseits kann man sie ja nicht anfassen, nicht sehen

Wie würdet ihr die Frage beantworten?

Danke schon mal für eure Antworten!

Beitrag von „Bablin“ vom 7. Oktober 2005 16:51

Es wäre wohl kein Fehler, wenn Töchterchen die Luft altersgemäß zu den Abstracta rechnen würde.

Korrekt gehört sie jedoch zu den Konkreta, denn sie ist konkret vorhanden und physikalisch mess- und darstellbar.

Bablin

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Oktober 2005 17:00

Ist das im Bereich von Deutsch oder von Fremdsprachen gefallen? Spontan kann ich mir diese Frage in erster Linie für den Fremdsprachenunterricht wegen zählbar vs. unzählbar und in diesem Zusammenhang beim unbestimmten Artikel vorstellen. In welchem Zusammenhang ist dies bei deiner Tochter wichtig?

Beitrag von „Mia“ vom 7. Oktober 2005 17:59

Aktenklammer: Substantive in Konkreta und Abstrakta zu unterteilen gehört zum grundlegenden Curriculum des Faches Deutsch. Im allgemeinen wird dieses Thema isoliert im Rahmen der Wortarten behandelt, da für Grundschulkinder häufig Nomen Dinge sind, die man anfassen kann. Um das Verständnis dieser Wortart zu erweitern, wird die Unterteilung in Konkreta und Abstrakta vorgenommen.

Im Deutschunterricht ist es jedoch nicht wichtig in der Hinsicht zählbar oder nicht oder im Zusammenhang mit den Artikeln.

Ansonsten hat Bablin die Frage ja schon richtig beantwortet. Falls solche speziellen Fälle auftauchen, die für Kinder in dem Alter noch schwer greifbar sind, dann versuche ich zwar zu erklären, warum das Wort entsprechend zugeordnet wird, betrachte aber eine andere Zuordnung nicht als Fehler.

Gruß

Mia

Beitrag von „wolkenstein“ vom 7. Oktober 2005 18:43

Vielleicht als Erklärungshilfe: Luft kann man zusammenpressen (Fahrradreifen), warmmachen (Heißluftballon), und unter Wasser sogar sehen (Luftblasen) - Luft ist also eindeutig ein Konkretum. Ich würde es nicht "altersgemäß" zu den Abstrakta rechnen lassen, da das m.E. die Kategoriebildung eher erschwert.

w.

Beitrag von „strelizie“ vom 7. Oktober 2005 20:06

Es war im Fach Deutsch (5. Klasse Gym), genau wie Mia erklärte.

Es handelte sich auch nicht um eine konkrete Frage im Unterricht, sondern wir haben daheim einfach darüber gesprochen. Töchterchen zählte verschiedene Nomen als Beispiele auf und "stolperte" über die Luft. Sie meinte auch, dass es zu den Konkreta gehöre, weil man Luft auch sehen könne, zumindest die unmittelbaren Auswirkungen (Wind bewegt Blätter, Wolken). Ich

hab ihr dann vorgeschlagen, die Lehrerin mal zu fragen, aber als ich nachfragte war die Antwort (wie üblich, seufz) "oh, hab ich ganz vergessen".

Danke für eure anschaulichn Erklärungen!

Beitrag von „neleabels“ vom 8. Oktober 2005 17:29

Zitat

wolkenstein schrieb am 07.10.2005 17:43:

Vielleicht als Erklärungshilfe: Luft kann man zusammenpressen (Fahrradreifen), warmmachen (Heißluftballon), und unter Wasser sogar sehen (Luftblasen) - Luft ist also eindeutig ein Konkretum. Ich würde es nicht "altersgemäß" zu den Abstrakta rechnen lassen, da das m.E. die Kategoriebildung eher erschwert.

Ganz abgesehen davon wäre es schlicht und einfach falsch. Luft ist kein Abstraktum und Schülern darf man nicht aus didaktischer Bequemlichkeit falsches beibringen!

Nele

Beitrag von „Peter_Pan“ vom 8. Oktober 2005 20:01

Luft kann man sogar anfassen, wenn man z. B. die Hand schnell bewegt und dann den Luftzug spürt. Ich denk damit ist man auf jeden Fall auch was die Altersgemäßheit der Erklärung angeht auf der sicheren Seite.

Beitrag von „neleabels“ vom 9. Oktober 2005 15:30

Zitat

Peter Pan schrieb am 08.10.2005 19:01:

Luft kann man sogar anfassen, wenn man z. B. die Hand schnell bewegt und dann den Luftzug spürt. Ich denk damit ist man auf jeden Fall auch was die Altersgemäßheit der

Erklärung angeht auf der sicheren Seite.

Dazu kommt noch, dass Zweifelsfall "Luft" ein hervorragender Lernanlass für diesen Gegenstand ist. Dass die Kategorie "anfassbar/nichtanfassbar" zur Unsicherheit bei der Unterscheidung zwischen Abstraktum und Konkretum führt, heißt doch nichts anderes, als dass der Unterscheidung beim Kind nicht internalisiert ist, sondern noch anhand eines Kochrezeptes ermittelt werden muss. Wenn das nicht geht, ist das eine gute Sache, weil es das Nachdenken anregt.

Es wäre wahrscheinlich nicht schlecht, die Frage "Ist Luft ein Abstraktum?" zum problemorientierten Endpunkt der Einheit "Abstrakta/Konkrete" zu machen. Die Entscheidung "anfassbar/nichtanfassbar" hilft nicht weiter - aber was haben Konkreta sonst noch gemein und kann man diese Gemeinsamkeiten bei Luft finden? Wasser kann man erhitzen - Luft auch. Mit Wasser kann man Gegenstände bewegen - mit Luft auch....

Nele